



Angebot der FG Philosophie: Projektkurs „Film und Philosophie“

Erweiterung des kulturwissenschaftlichen Angebotes
am Otto-Pankok

Grundidee/Stichworte zum Kursinhalt:

- Kompetenzen im Bereich der filmästhetischen Rezeption mit Texterschließungs- und Bearbeitungskompetenzen (Umgang mit Texten und Medien) sollen kombiniert werden
- Motivierende Möglichkeit, grundlegende philosophische Fragestellungen und Themen in einer filmästhetischen Umsetzung und Verwandlung zu sehen, zu beschreiben, zu analysieren
- neuer Zugang zu Filmen (Analyse und Diskurs statt Konsum! – Lustgewinn garantiert!)
- ausgehend von einer Einführung in die grundlegenden filmästhetischen Mittel sollen philosophische Themen und Fragestellungen, die in Filmen umgesetzt wurden, analysiert und dann mit entsprechend zugeschnittenen Theorie-Texten unterstützt/ergänzt werden, um zu einem differenzierten Verständnis zu kommen
- Beispiele: *Matrix*, *Inception*, *Der Maschinist*, *Dead man walking*, *Waking life*, *Das Experiment* u.a. mehr; evtl. Vorschläge der Kursteilnehmer



Formales:

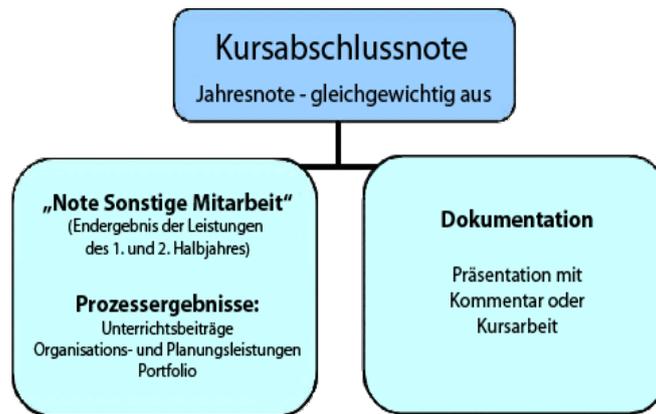
[Angaben folgen: 2013, Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW, letzte Änderung März 2010]

- ➔ Projektkurse sind als neue Bestandteile der gym. Oberstufe entwickelt worden (ab 11/12), sie stärken die Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Selbstkompetenz, Kooperationskompetenz, erweitern die rein schulspezifische Perspektive des Regelunterrichts
- ➔ ohne Bindung an inhaltliche Vorgaben o. Lehrpläne; Raum für selbstständige Recherche und Planung, eigenverantwortliche Arbeit, Arbeit im Team; „langer Atem“
- ➔ Zulassungsvoraussetzung:
 - Projektkurs in Q1(11.1 & 11.2): gleichzeitige Belegung des Referenzfaches bis zum Ende der Q1
 - Projektkurs in Q2 (12.1 & 12.2) : Belegung des Referenzfaches während der gesamten Q1
- ➔ Zeitraster: zwei Wochenstunden, ggf. Blockeinheiten
- ➔ Ziel: Prozess- und Produktbewertung (1. HJ ‚Somino‘, 2. Halbjahr Gleichgewichtung ‚Somino‘ und ‚Produkt‘); welches Produkt erstellt wird, kann in Absprache mit dem Lehrer erfolgen und ist nicht von vornherein festgelegt

Leistungseinbringung:

Einbringung in die Qualifikation:

Das Produkt ist das Ergebnis einer zwei Halbjahre umfassenden Arbeit und fließt zur Hälfte in die Jahresnote ein, die andere Hälfte ergibt sich aus den prozessbegleitenden Schülerleistungen, Leistungen beziehen sich also auf einen Prozess und ein Ergebnis. Eine Zeugnisnote wird zum Jahresende erteilt.



-
- ➔ Durch die Belegung eines Projektkurses entfällt die Verpflichtung zur Anfertigung einer Facharbeit
 - ➔ Indikatoren für Leistungsbeurteilung sind bspw.: kreative Impulse, sachgerechte Recherchen, Planungs-/Materialmappe, Selbständige Themenfindung, Steuerung von Planungsprozessen (allein oder als Gruppenmitglied)
 - ➔ Der Projektkurs kann mit doppelter Wertung in die Abiturwertung Block I eingebracht werden.
 - ➔ weitere Fragen rund um die Belegung eines Projektkurses beantwortet gerne Frau Tetling